



KRISTIN KORB TRIO

**Klassischer amerikanischer Jazz in der Tradition der Goldenen Ära
Amerikanische Sängerin und Bassistin im Trio unterwegs
Aktuelles Album ›Finding Home‹ erstmals komplett mit Eigenkompositionen**

›It don't mean a thing (if it ain't got that swing)‹ – Duke Ellington und Irving Mills wussten es bereits 1931 – die US Amerikanerin Kristin Korb hält mit ihrem Trio diesem Leitmotiv bis heute die Treue.

›Classic American Jazz‹ trifft es am besten, wenn man die Songs der Sängerin und Bassistin umschreiben möchte – geschult durch ihre eigenen Arrangements von Standards des Great American Songbook erreichen die Eigenkompositionen Korbs aus dem Stand ein ähnliches Gefühl der Vertrautheit. Mit ihrem Pianisten Magnus Hjorth und Schlagzeuger Snorre Kirk transportiert Kristin Korb ihre Zuhörer direkt in das goldene Zeitalter des Jazz, wo musikalische Meisterschaft und Songwriting hervorragend Hand in Hand gingen. Mühelos und mit der Entspanntheit, die echte Könnern auszeichnet, singt und spielt Kristin Korb sich in die Herzen ihres Publikums, schickt alle mit seligem Lächeln nach Hause und ruft so eindrucksvoll in Erinnerung, dass Jazz so viel mehr sein kann, als vertrackte Skalen.

Aufgewachsen im US Bundesstaat Montana, begann Kristin Korb ihr Musikstudium zunächst am Eastern Montana College und schloss mit einem Master-Degree in Klassischem Bass Spiel an der University of California in San Diego ab. Dort traf sie auf ihren Mentor, Bassisten-Legende Ray Brown, mit dem sie 1996 auch ihr Debutalbum ›Introducing Kristin Korb with the Ray Brown Trio‹ veröffentlichte. Fünf weitere Alben unter ihrem Namen folgten, diverse Tourneen um den Globus und Kooperationen u.a. mit Jazz-Größen wie Jeff Hamilton und Bruce Forman.

Die Veröffentlichung ihres aktuellen Albums ›Finding Home‹ thematisiert einmal mehr das Unterwegs sein – zu sich selbst, zwischen den Orten, zu besonderen Menschen. Der Grund dafür ist bestmöglich: Die Liebe! Denn für ihren dänischen Ehemann ließ sie 2011 ihre Heimat USA hinter sich, um Kopenhagen als neues Lebenszentrum willkommen zu heißen. Dieser große Umbruch zeigt sich auch musikalisch: Erstmals veröffentlicht Kristin Korb mit ›Finding Home‹ ein Album komplett mit Eigenkompositionen. Die neun sehr persönlichen Songs zeigen eine Künstlerin von zeitloser Qualität, die sich selbstbewusst aus dem Schatten der großen Standards löst, um ihre eigene Form des Jazz zu spielen.

Die Standards von morgen? Gut möglich!

www.kristinkorb.com
www.facebook.com/kristin-korb